

Runder Tisch
Sitzung 13. September 2005
Ergebnisprotokoll

Vorstand Runder Tisch:

Herr Diekmann
Herr Fischer
Herr Tielboer
Herr Vagelpohl

Sanierungsmanagement:

Herr Pabst
Herr Möse
Herr Holland
Herr Tautz
Frau Strack

Herr Stein, Frau David – Büro psp

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Nachwahl Sanierungskommission / Vertreter Kindergärten, VertreterIn MigrantInnen
4. Planung Bahnkreuzung
5. Verschiedenes
6. Termine

1. Begrüßung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen

3. Nachwahl – VertreterInnen Sanierungskommission

Herr Kotulla wird bei 2 Enthaltungen als Vertreter der Kindergärten gewählt, Herr Ulferts wird bei 4 Enthaltungen als Vertreter der MigrantInnen gewählt, beide nehmen die Wahl an.

4. Planung Bahnkreuzung

Herr Stein vom Büro psp erläutert die Planung.

Von einigen Teilnehmern wird die Wirtschaftlichkeit des Kiosk in Frage gestellt; Nutzungskonzepte werden gefordert.

Das Management weist darauf hin, dass „neue Überlegungen“ zum Betrieb erst möglich sind, seit klar ist, dass der jetzige Kioskbetreiber nicht weiter macht. Der neue – evtl. gemeinnützige – Betreiber soll auch die soziale Kontrolle der Außenflächen und des Tunnels gewährleisten.

Ideen für weitere Nutzungen – kl. Fahrradreparaturwerkstatt, Infostelle,...- werden geäußert – diese werden von der Stadt geprüft.

Weiterhin äußert Herr Fischer Kritik an der Architektur, die er aufgrund des Glasaufbaus als „Scheinarchitektur“ empfindet.

Im Hinblick auf die für die Realisierung von der Bahn benötigten Flächen müssen noch Gespräche mit der Bahn geführt werden.

Eine Veränderung der eigentlichen Tunnelröhre ist nicht möglich aus unterschiedlichen Gründen (Bautechnik, Bahntechnik, Fördermittel)

Die Runde äußert sich mehrheitlich positiv zu dem Vorschlag der Planer, in der Reimersstraße eine Fahrradstraße einzurichten und den Verkehr weiterhin in beide Richtungen zuzulassen.

Herr Schachner stellt die Position der Schule dar, die sehr für die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Reimersstr. wäre.

5. Verschiedenes

- Tunnel Reimersstr.: ist in Planung, Probleme ergeben sich, da in den Hängen jeweils verschiedene Leitungen laufen, es muß geprüft werden, ob Leitungen verlegt werden müssen und ob dies möglich ist.
Derzeit wird geprüft, ob ggf. weitere Fördermittel für die Maßnahme genutzt werden können.

- „Trampelpfad“ Unter den Eichen / B 70: Der Eigentümer der Fläche ist bereit, einen Streifen am Rand zur Verfügung zu stellen, um einen Weg herzustellen. Dem Runden Tisch wird in einer der nächsten Sitzungen ein Vorschlag unterbreitet.

Herr Zitterich weist darauf hin, dass der Weg an einer Stelle mündet, an der es keine Quermöglichkeit über die B 70 gibt.

- Aus der Runde wird der Wunsch geäußert, stärker auf die Tempo-30-Zone hinzuweisen (z. B. Beschriftung der Straße) und möglichst auch zu kontrollieren

6. Termine

Nächster Runder Tisch: 11. Oktober, 18.30 Uhr (Nachbarschaftstreff)

Der Vorstand beendet die Sitzung um 20:25